

Entschließung der Unterbezirkskonferenz 60plus Gießen 21. 2.2019

Weiterleitung Bezirkskonferenz 60plus 2019

Impulse für ein sozialeres Europa

Der vom Parteivorstand beschlossene Entwurf eines Wahlprogrammes zur Europawahl 2019 findet in seiner Schwerpunktsetzung auf die sozialen Fragen der Zeit unsere Unterstützung.

Wir erwarten aber auch eine Ergänzung um einen realistischen Stufenplan zur Umsetzung. Neben einem nachvollziehbaren Sozialstaatsmodell, d. h. passend zu den jeweiligen Problemlagen in den verschiedenen Regionen der EU, ist darin die Finanzierungsseite realistisch zu behandeln. Schritte der Steuerangleichung bzw. -einführung und der Eindämmung von Sozial- und Steuerdumping, müssen in den Umsetzungsplänen angesprochen werden. Deutliche Distanz, auch finanziell, ist in der EU zu Potentaten herzustellen, die zwar die EU-Mittel nutzen und andererseits die sozialen, rechtsstaatlichen und politischen Ziele der EU konterkarieren.

Damit grenzen wir uns auch von wirtschaftsnahen und technokratischen Ansätzen ab, die vor einiger Zeit vom französischen MP Macron lanciert und zunächst breite Unterstützung fanden. Ein Euro-Budget zur Steigerung der Wirtschaftskraft, ein Sicherheitstopf zur Rettung angeschlagener Banken, DISPO-Kredite für s.g. notleidende Staaten und ein Euro-Finanzminister, würden an den Lebensverhältnissen wenig ändern.

Mit realistischen und realisierbaren Perspektiven kann auch das Werben für Europa wieder Sinn machen und überzeugen.